



Sonderseite energietal toggenburg «das sind wir»

Erneuerbare Energien für Raiffeisen Obertoggenburg



Hansjörg Roth verbindet die Module der Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Raiffeisenbank in Nesslau.

Ein umfassendes Konzept für erneuerbare Energien kommt beim Neubau der Raiffeisenbank Obertoggenburg am Standort Nesslau zum Einsatz. Eigenen Strom liefert die Photovoltaikanlage, während die Wärme aus dem Fernwärmenetz stammt. Auch die Nutzung von Elektromobilität ist ins Konzept integriert.

Mitten in Nesslau entsteht der neue Hauptsitz der Raiffeisenbank Obertoggenburg. Der moderne Bau wird nicht nur den Ansprüchen der Kundinnen und Kunden sowie den Bedürfnissen

der stetig gewachsenen Bank gerecht, er setzt auch in ökologischer Hinsicht ein Zeichen. Die Versorgung mit Wärme gewährleistet das örtliche Fernwärmenetz des Holzenergiezentrums

Toggenburg, während eine Solaranlage auf dem Dach die Stromversorgung unterstützt. Der eigene Energiebedarf von Bank und Mietern lässt sich damit fast decken.

bike to work: Anreiz im Toggenburg



2017 sind im Rahmen von bike to work 54 000 Beschäftigte aus 1885 Betrieben mit dem Velo zur Arbeit gefahren (Bild: biketowork.ch).

Entwickelt sich bike to work zur Massenbewegung im Toggenburg? Die Energiekommissionen Kirchberg, Obertoggenburg und Wattwil motivieren die Unternehmen in der Region mit einem Wettbewerb zur Mitwirkung.

Jedes Jahr im Mai und Juni treten rund 54 000 Pendlerinnen und Pendler in die Pedalen und setzen das Velo auf ihrem Arbeitsweg ein: bike to work

heisst das Zauberwort – die schweizweite Aktion zur Gesundheitsförderung in Unternehmen des Verbands Pro Velo Schweiz.

Firmen, die sich mit einem Team anmelden und «mitradeln», fördern nicht nur den Zusammenhalt und ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten im Unternehmen, sondern können auch einen der Preise im Gesamtwert von über 100 000 Franken gewinnen.

Zusätzlicher Wettbewerb

Um möglichst viele Pendler zum Mitfahren anzuspornen, haben die Energiekommissionen Kirchberg, Obertoggenburg und Wattwil die Firmen in ihren Gemeinden über bike to work informiert und lancieren für sie einen zusätzlichen Wettbewerb. Als Preise locken Einkaufs- oder Restaurant-Gutscheine. Beim Wettbewerb der Gemeinden geht es nicht in erster Linie um die gefahrenen Velo-Kilometer. Das Mitmachen steht im Vordergrund. Alle bike-to-work-Teams in der jeweiligen Gemeinde nehmen an der Verlosung teil. Auch die Gemeindeverwaltungen von Nesslau, Ebnat-Kappel, Kirchberg und Wattwil sind mit Teams am Start.

Jetzt anmelden

Noch besteht für Firmen die Möglichkeit zur Anmeldung für die Mitwirkung im Juni 2018: www.biketowork.ch

Energie für den Eigenbedarf

Noch bevor die Planung des Neubaus begonnen hatte, stellten sich die Verantwortlichen der Raiffeisenbank die Frage nach grösstmöglicher Nachhaltigkeit und schonendem Umgang mit den Ressourcen.

Ziel war es, sämtliche energie-technisch vorhandenen Möglichkeiten zu prüfen. Schliesslich entschied man sich für den Anschluss ans Fernwärmenetz und eine Photovoltaikanlage, welche an sonnigen Tagen mehr Strom produziert, als für die Kühlung des Gebäudes gebraucht wird. Gemäss Berechnungen der Elektroplaner könnte die produzierte Strommenge den Eigenbedarf übers Jahr hinweg fast decken.

Was Bank und Mieter während des Tages nicht nutzen, fliesst in den Betrieb des Boilers. Der von der Fernheizung gespeiste Boiler dient als Pufferspeicher. Fällt die Stromproduktion schliesslich immer noch höher aus als der eigene Bedarf, speist die Bank den Strom ins örtliche Netz ein.

Weil die Verantwortlichen der Raiffeisenbank an die Entwick-

lung der Technologie in Sachen Speicherung von überschüssigem Solarstrom glauben, verfügt der Neubau über räumliche Reserven. Sie stünden jederzeit, etwa für Speicherbatterien, zur Verfügung.

Die Parkplätze in der Tiefgarage werden überdies mit Lade-stationen für Elektroautos ausgerüstet.

Dacheindeckung aus Solar-modulen

Bei der Photovoltaikanlage auf den Dächern des Neubaus handelt es sich um eine Indach-anlage, welche aufgrund ihrer Ausrichtung in mehrere Rich-tungen und der relativ flachen Neigung für eine grösstmögliche Ausnützung jedes Sonnenstrahls sorgt.

Die von der örtlichen Roth Solarteknik montierte Anlage umfasst rund 450 Quadratmeter Modulfläche und erbringt eine Leistung von 80 Kilowatt. Gemäss Berechnungen ist mit einer jährlichen Stromproduk-tion von 68 000 Kilowattstunden zu rechnen. Dies entspricht unge-fähr dem Verbrauch von 15 Haushalten.

Sammeln und Mampfen

energietal toggenburg: zu technisch? Wir können auch anders.

Mit der Rubrik «Sammeln und Mampfen» füllen wir Ihren persönlichen Energiespeicher mit erneuerbarer Energie. Jeden

Donnerstag präsentieren wir auf Facebook ein neues Rezept mit lokalen und saisonalen Zutaten zum Sammeln.

Lassen Sie sich inspirieren: www.facebook.com/energietal-toggenburg



Rezept Bärlauchbutter
Zutaten: 50 g Bärlauchblätter, 125 g weiche Butter, 1 Teelöffel (grobes) Salz.
Die Bärlauchblätter feinschnei-

den und alle Zutaten miteinander verrühren. Die fertige Bärlauchbutter ist anschliessend gut im Kühlschrank haltbar.
En Guete!



das sind wir..

«Wir von der Raiffeisenbank Obertoggenburg freuen uns, mit dieser Energielösung einen Beitrag an die ökologische Nachhaltigkeit zu leisten und dem Bedürfnis der heutigen Zeit an einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur gerecht zu werden.



Auch wenn wir mit dem Neubau kein Nullenergiehaus erreichen, so war es stets unser Ziel, möglichst viel dessen zu produzieren, was wir selber verbrauchen».

Ernst Zwingli, Vorsitzender der Bankleitung

Agenda

«Energiegipfeli»

Jährliche Treffen der Energiefachleute in der Region
Dienstag, 08.05.18
Thurpark, Wattwil
08.00 – 10.00 Uhr

Generalversammlung energietal toggenburg
Montag, 14.05.18
19.00 – 21.30 Uhr
Thurpark Wattwil

Infoveranstaltungen zum Förderprogramm Obertoggenburg

Orientierung der Bevölkerung
Donnerstag, 17.05.18
evangelisches Kirchenzentrum, Ebnat-Kappel
Dienstag, 22.05.18
Restaurant Krone, Ennetbühl
Freitag, 25.05.18
Hotel Sonne, Wildhaus
jeweils 20.00 – 22.00 Uhr

Elektromobilität und Solarstrom – Informationstag
exklusive Führung für energietal toggenburg Mitglieder und weitere Interessierte
Samstag, 09.06.18, 11.00 Uhr
Allee-Schulhaus, Wil

Weitere Infos:
www.energietal-toggenburg.ch
> Agenda

Impressum

energietal toggenburg
9630 Wattwil
info@energietal-toggenburg.ch
Folgen Sie uns auf



Unterstützt von:
Kanton St. Gallen, Amt für Wasser und Energie



Unser Hauptsponsor

RAIFFEISEN
Toggenburger Raiffeisenbanken

Unsere Co-Sponsoren

thurwerke
thurwerke.ch

Toggenburg Medien